

# Reisen 2015

## Spanien Teil 7

08.04.2015 Heute feiert Edith ihren Geburtstag. Alles Gute mein Schatz. Nichts desto trotz setzen wir die Besichtigungstour fort und fahren mit den Rollern nach Sevilla.

*Sevilla ist die Hauptstadt der Autonomen Region Andalusien und der Provinz Sevilla von Spanien. Mit knapp 700.000 Einwohnern ist Sevilla die viertgrößte Stadt Spaniens. Nach einer späten Legende wurde die Stadt von dem griechischen Helden Herakles gegründet. Die Einwohner werden als Sevillanos bezeichnet.*

*Die Stadt ist ein wichtiger Industrie- und Handelsplatz und Touristenzentrum. Sevilla liegt zu beiden Seiten des bis hierhin auch für Seeschiffe befahrbaren Guadalquivir in einer weiten und fruchtbaren Ebene. Mit ihren zahlreichen Türmen bietet Sevilla von allen Seiten einen imposanten Anblick. Die eigentliche Stadt nimmt das östliche Ufer des Guadalquivir ein und ist von den Vorstädten Los Humeros, Cesteria, Baratillo, Carreteria, Resolana mit dem großen Hospital La Caridad, San Bernardo, San Roque y la Calzada und Macarena mit dem Hospital de la Sangre umgeben. Von der alten, mit 66 Türmen versehenen Ringmauer, die die innere Stadt umgab, sind nur noch Reste vorhanden. Am westlichen Ufer des Flusses breitet sich die große Vorstadt Triana aus.*

*Die Plaza de España ist einer der bekanntesten Plätze in Sevilla, Spanien. Als Sevilla 1929 die Iberoamerikanische Ausstellung veranstaltete, wurden viele Gebäude für die Ausstellung im Maria Luisa Park errichtet, unter diesen die Plaza de España von Aníbal González (der ebenfalls leitender Architekt der Gesamtveranstaltung war). Von "Gebäude" wird hier deshalb gesprochen, weil der Platz durch ein halbkreisförmiges Gebäude, das sich nahtlos um den Platz legt, erst gebildet wurde. Der Halbkreis hat einen Durchmesser von 200 Metern und soll eine Umarmung der südamerikanischen Kolonien durch Spanien symbolisieren. Außerdem zeigt die Öffnung des Halbkreises in Richtung Fluss, als Parabel für den Weg, dem man folgen muss, um nach Amerika zu gelangen .*

*Die Oberfläche des Platzes beträgt 50.000 m<sup>2</sup>, von denen 19.000 m<sup>2</sup> bebaut sind und die restlichen 31.000 m<sup>2</sup> offene Fläche darstellen. Ringsum befindet sich ein Kanal mit 515 Meter Länge. Dieser wird überquert von 4 Brücken, welche die vier alten Königreiche Spaniens repräsentieren sollen.*

*Das Gebäude ist versehen mit Klinkern, Marmor und Keramiken, die ihm ein Aussehen in einer verspielten Mischung zwischen Renaissance und Barock verleihen. An den Wänden befinden sich eine Reihe von Kachelornamenten (Azulejos), welche an die 48 spanischen Provinzen erinnern sollen und dabei in alphabetischer Reihenfolge angeordnet sind. Dabei stellen sie Landkarten der Provinzen, Mosaike mit historischen Begebenheiten sowie die Wappen der Hauptstädte jeder Provinz dar. Der Platz war damit das insgesamt teuerste Ausstellungselement der Veranstaltung.*









Die alte Tabakfabrik, heute Universität.





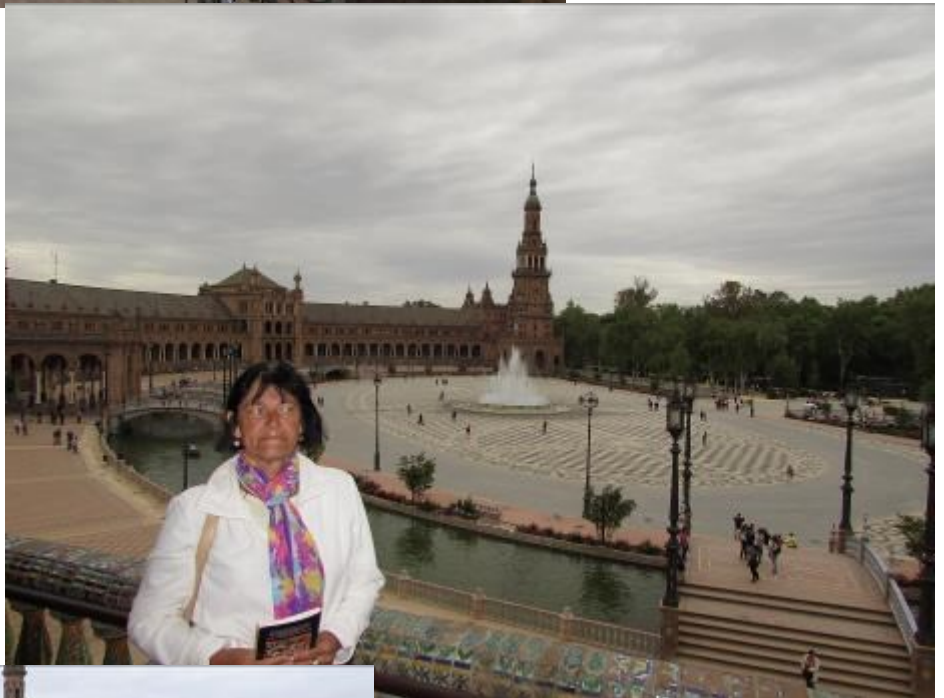
Wunderschöne blühende Bäume. Leider spielt das Wetter nicht so richtig mit. Ob es wohl regnen wird?











Einfach nur zum Staunen.





Ja hat der Mann einen Vogel?



Nein, er hat zwei!





Leider beginnt es zu regnen und wir flüchten unter eine Markise.



Wie gebadete Mäuse kommen wir am Campingplatz an. Eine halbe Stunde später scheint wieder die Sonne. Ricky macht Erdbeerknödel. Mmm, danach wird Edith's Geburtstag kräftig gefeiert.

09.04.2015 Um 9.30 Uhr fahren wir von Dos Hermanas nach El Puerto de Santa Maria, wo wir um 12.00 Uhr ankommen. Die Fahrt führt uns über leichtes Hügelland, wo man abwechselnd Getreidefelder, Obstgärten, Oliven, Grasland und natürlich auch Weingärten sieht. Der CP Las Dunas zeichnet sich durch sehr schöne Sanitäreanlagen aus. Wir spazieren in den Hafen und etwas später besuchen wir auch den Ort, wo wir eine sehr schöne Kirche und auch eine prachtvolle Arena bewundern können.





Hoffentlich haben die vielen Störche,  
die wir sehen, keine besondere Be-  
deutung.





Ein wunderschönes Gewölbe.



10.04.2015 Ein wunderschöner Tag kündigt sich an. Gerade richtig für eine Rollertour. Wir besuchen Cadiz.

*Cádiz ist die Hauptstadt der Provinz Cádiz in der Autonomen Region Andalusien in Süd-Spanien mit 121.739 Einwohnern . Die Stadt erhebt sich auf einer Landzunge, die in die Bucht von Cádiz vorspringt. Diese ist ein kleiner Teil des Golfs von Cádiz.*

*Die Altstadt mit den Vierteln (span. barrios) El Pópulo, La Viña und Santa María steht in starkem Kontrast zu den Hochhäusern der modernen Neustadt. Das Stadtbild wird durch viele kleine Plätze geprägt.*

*Die Einwohner von Cádiz werden Gaditanos genannt.*

Die Altstadt von Cadiz liegt auf einer Halbinsel, die wir selbstverständlich umrunden. Besonders sehenswert sind hier das Seebad und auch die Festung.



Bereit zur Abfahrt.

Und schon wieder eine







Was gibt es Neu-  
es?





Plaza de España  
y Monumento  
a las Cortes





Ob dies ein Hochzeitspaar ist? Eher wird wohl Erstkommunion gefeiert.



Die Festung.



Das Meerbad.